

Eugène Maës

Ein wichtiger Fußball-Spieler aus Frankreich

Eugène Maës wird 1890 in Paris geboren.

Den Namen spricht man so aus:

Öh-schenn Ma-ess.

Eugène wird Fußball-Spieler für den Verein: Patronage Olier.

Das spricht man so aus: Patro-nasch Oli-ehr.

Mit diesem Verein gewinnt er in den Jahren 1908 und 1910
einen wichtigen französischen Fußball-Pokal.

Eugène kann besonders gut Kopfbälle spielen.

Später spielt Eugène für den Verein Red Star AC in Paris.

Ab dem Jahr 1911 spielt er auch
in der National-Mannschaft von Frankreich.
In 11 Spielen schießt er 15 Tore.



Ein Bild von Eugène (gemeinfrei)

**Dieser Text ist in einem Projekt entstanden. Das Projekt heißt:
erinnerungsbrücken.**

Mehr Informationen finden Sie hier: www.erinnerungsbruecken.de

Dann fängt der Erste Welt-Krieg an.

Eugène muss als Soldat kämpfen.

Dabei wird er schwer an der Brust verletzt.

Jetzt kann er nicht mehr so viel Fußball spielen.

Er zieht in die Stadt Caen.

Das spricht man so aus: Kahn.

Dort spielt er für den Fußball-Verein von Caen.

Aber er verdient sein Geld mit einer Schwimm-Schule
und mit einem Lokal,

wo man tanzen gehen kann.

Weil Eugène früher ein Fußball-Star gewesen ist,
wollen in seiner Schwimm-Schule viele Leute schwimmen lernen.

Im Jahr 1938 schreibt eine französische Zeitung über Eugène,
was für ein wichtiger Fußball-Spieler es früher gewesen ist.

Das ist 25 Jahre,

nachdem er in der National-Mannschaft gespielt hat.

Daran kann man sehen:

Eugène ist immer noch sehr bekannt.

Im Jahr 1939 fangen die Nazis den Zweiten Welt-Krieg an.

Dabei besiegen die deutschen Soldaten
große Teile von Frankreich.

Deshalb kommen jetzt auch viele Nazis nach Frankreich.

Auch nach Caen,

wo Eugène lebt.

Im Jahr 1943 erzählt Eugène einen Witz
über deutsche Soldaten.

Darüber ärgern sich die Nazis in Frankreich
und sie nehmen Eugène gefangen.

Sie bringen ihn ins KZ Buchenwald.

**Dieser Text ist in einem Projekt entstanden. Das Projekt heißt:
erinnerungsbrücken.**

Mehr Informationen finden Sie hier: www.erinnerungsbruecken.de

KZ ist die Abkürzung für:

Konzentrations-Lager.

Dort sperren die Nazis viele Menschen ein.

Eugène muss im Jahr 1944 in das **Außen-Lager Dora**
vom KZ Buchenwald.

Das Leben in dem Außen-Lager ist schrecklich.

Dort muss er sehr schwer arbeiten.

Es gibt nur wenig zu essen.

Eugène wird immer schwächer.

Im März 1945 bringen die Nazis ihn in ein Kranken-Lager.

Dort wollen sie ihn sterben lassen.

Ende März 1945 ist Eugène verschwunden.

Niemand weiß,

was mit ihm passiert ist.

Heute gibt es in Caen eine Straße
und ein großes Schwimm-Bad,
die nach Eugène Maës heißen.



Die Straße „Eugène Maës“ (Benoit-caen, CC BY-SA 3.0 <<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/>>, via Wikimedia Commons)

**Dieser Text ist in einem Projekt entstanden. Das Projekt heißt:
erinnerungsbrücken.**

Mehr Informationen finden Sie hier: www.erinnerungsbruecken.de